

# Event 201 – Sie planten es – Pandemieübung der Bill und Melinda Gates Stiftung und des World Economic Forum

Veröffentlicht am 7. Januar 2022 von veibzvideos

Das Johns-Hopkins-Center for Health Security veranstaltete in Partnerschaft mit dem **World Economic Forum** und der **Bill and Melinda Gates Foundation** am 18. Oktober 2019 in New York, NY, **Event 201**, eine hochbesetzte Pandemieübung. Die Übung veranschaulichte Bereiche, in denen während der Reaktion auf eine schwere Pandemie öffentlich-private Partnerschaften erforderlich sind, um die weitreichenden wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Folgen zu verringern. Keine 3 Monate später, begann die größte **Freiheitsberaubung** und beispiellose **Enteignung** aller kleinen Bürger der Erde. Zufall?! Oder war alles gewollt? Warum wurde in den Medien nicht viel von Event 201 berichtet? Der britische „Telegraph“ war das einzige Medium Europas das darüber unter ferner liefen berichteten. Sie schrieben folgenden Satz kurz bevor die richtige Pandemie ausbrach: „**Gesundheitsexperten gehen davon aus, dass die Welt mit einer schnelllebigen globalen Pandemie konfrontiert wird**“ Ist es wirklich nur ein Zufall, dass Event 201 nur Monate vor Ausbruch der Covid-19-Pandemie stattfand?! Faktencheck Webseiten sagen: „Ja, es war reiner Zufall“. Ich sage: „**Nein es war KEIN ZUFALL“ Alles war geplant**. Doch wollen wir einmal einen Blick auf Event 201 werfen und was bei dieser ominösen Konferenz zwischen der **Bill Gates Stiftung** und dem **Weltwirtschaftsforum** besprochen wurde bzw. was genau das Thema bei dieser konspirativen Besprechung war:

In den letzten Jahren hat die Welt eine wachsende Zahl von epidemischen Ereignissen erlebt, die sich auf etwa 200 Ereignisse jährlich belaufen. Diese Ereignisse nehmen zu und beeinträchtigen die Gesundheit, die Wirtschaft und die Gesellschaft. Die Bewältigung dieser Ereignisse belastet bereits die globalen Kapazitäten, selbst wenn keine Pandemiegefahr besteht. Experten sind sich einig, dass es nur eine Frage der Zeit ist, bis eine dieser Epidemien global wird – eine Pandemie mit potenziell katastrophalen Folgen. Eine schwere Pandemie, die zum „Ereignis 201“ wird, würde eine zuverlässige Zusammenarbeit zwischen mehreren Branchen, nationalen Regierungen und wichtigen internationalen Institutionen erfordern.

Event 201 simuliert einen theoretischen Ausbruch eines **neuartigen zoonotischen Coronavirus**, das von Fledermäusen auf Schweine auf Menschen übertragen wird und schließlich von Mensch zu Mensch effizient übertragen wird, was zu einer schweren Pandemie führt. Der Erreger und die von ihm verursachte Krankheit sind weitgehend SARS nachempfunden, sind jedoch in der Gemeinschaft von Menschen mit leichten Symptomen stärker übertragbar.

Die Krankheit beginnt in Schweinefarmen in Brasilien zunächst leise und langsam, breitet sich dann aber im Gesundheitswesen schneller aus. Als sie sich in den einkommensschwachen, dicht besiedelten Vierteln einiger Megastädte Südamerikas effizient von Mensch zu Mensch ausbreitet, explodiert die Epidemie. Es wird zunächst per Flugzeug nach Portugal, in die USA und nach China und dann in viele andere Länder exportiert. Obwohl einige Länder zunächst in der Lage sind, es zu kontrollieren, breitet es sich weiter aus und wird wieder eingeführt, und schließlich kann kein Land die Kontrolle behalten.

Es besteht keine Möglichkeit, dass im ersten Jahr ein Impfstoff zur Verfügung steht. **Es gibt ein fiktives antivirales Medikament** (Ivermectin?), das den Kranken helfen kann, aber die Ausbreitung der Krankheit nicht wesentlich einschränkt.

Da die gesamte menschliche Bevölkerung anfällig ist, steigt die kumulierte Zahl der Fälle in den ersten Monaten der Pandemie exponentiell an und verdoppelt sich jede Woche. Und da sich die Fälle und Todesfälle häufen, werden die **wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Folgen immer schwerwiegender**.

Das Szenario endet nach 18 Monaten mit 65 Millionen Toten. **Die Pandemie beginnt sich aufgrund der sinkenden Zahl anfälliger Menschen zu verlangsamen**. Die Pandemie wird sich bis zu einem gewissen Grad fortsetzen, bis es einen wirksamen Impfstoff gibt oder bis 80-90 % der Weltbevölkerung dem Virus ausgesetzt sind. Von diesem Zeitpunkt an handelt es sich wahrscheinlich um eine endemische Kinderkrankheit.

Event 201 fand nur wenige Monate vor dem ersten Ausbruch von Covid-19 in Wuhan statt. Dies hat einige dazu veranlasst, zu spekulieren, dass Event 201 die aktuelle Pandemie „vorhergesagt“ bzw. sogar geplant hat.

Das Johns-Hopkins-Center for Health Security (die als Gastgeber von Bill Gates und dem Weltwirtschaftsforum diente) sagte dies: „Das Center for Health Security und seine Partner haben während unserer Tischübung keine Vorhersage gemacht. „Für das Szenario haben wir eine fiktive Coronavirus-Pandemie modelliert, aber explizit erklärt, dass es sich nicht um eine Vorhersage handelt.“ Was den Zeitpunkt der Veranstaltung betrifft, so sagt das Johns-Hopkins-Center for Health Security, dass dies ein simpler Zufall ist und kein Zeichen dafür, dass die Organisatoren irgendwie von diesem speziellen Coronavirus wussten, bevor es gemeldet wurde.

Wollen wir den Aussagen dieser in der Vergangenheit (und Gegenwart) durch sehr kontroverse Stellungnahmen aufgefallenen und umstrittenen Institutionen wirklich glauben? Wollen wir ihnen vertrauen? Wollen wir gar unser Leben und das Leben unserer Kinder in die Hände dieser obskuren und intransparenten Organisationen legen?! Ich tue dies bestimmt nicht, und wenn du noch alle „Tassen im Schrank hast“ um dies umgangssprachlich auszudrücken, dann solltest du dies auch nicht tun.

Übrigens, falls es dich interessiert was die Welt-Gesundheits-Organisation (WHO) wirklich über Covid 19 denkt und dies auch im Kleingedruckten zugibt. Im untenstehenden Interview mit der WHO heißt es klar und deutlich auf Seite 2 im vorletzten Absatz: „Es ist wichtig, daran zu erinnern, dass die meisten COVID-19-Fälle sehr mild sein werden.“ (*It's important to remember that most of the COVID-19 cases are going to be mild.*)